

Stadt Oberhausen	19.03.2019 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Ercan Telli
 Frau Marita Wolter
 Herr Maximilian Janetzki
 Herr Manfred Flore
 Herr Helmut Brodrick
 Herr Hubert Cordes
 Herr Manuel Dröhne
 Herr Bülent Sahin
 Herr Axel Scherer
 Herr Hans-Günter Wrobel
 Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Broß
 Frau Karin Dubbert
 Herr Hans-Jürgen Köhler
 Frau Georgis Schmidt
 Herr Hans Josef Tschärke
 Herr Thomas Barwanietz
 Frau Sandra Gödderz
 Herr Andreas Gadde
 Herr Jürgen Dittmeyer
 Herr Ingo Mersmann
 Herr Gerd Arlt
 Frau Andrea-Cora Walther
 Herr Erster Beigeordneter und StK Apostolos Tsalastras

Abwesende

Herr Rene Derksen
 Herr Volker Köster

Stadt Oberhausen	19.03.2019 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Frau Dr. Gesa Reisz	Bereich 0-3 / Bert-Brecht-Bildungszentrum
Frau Maren Heugter	Bereich 0-4 / Gleichstellungsstelle
Frau Nicole Tewes	Bereich 0-4 / Gleichstellungsstelle
Herr Volker Buchloh	Bereich 0-6 / Musische Bildung und Kulturarbeit
Frau Sabine Bergforth	Bereich 0-6 / Musische Bildung und Kulturarbeit
Frau Dr. Christine Vogt	Bereich 0-8 / Kunst
Herr Clemens Heinrichs	Bereich 0-8 / Gedenkhalle
Herr Dr. Magnus Dellwig	Bereich 0-8 / Stadtarchiv
Herr Matthias Frerix	Bereich 9-5 / Beteiligungen
Herr Florian Fiedler	Theater Oberhausen
Herr Sebastian Schug	Theater Oberhausen
Herr Peter Alexius	Theater Oberhausen
Herr Jürgen Hennemann	Theater Oberhausen

Gäste

Herr Joachim Bäumer	SPD
Frau Stefanie Schacht	Grüne
Herr Peter Bruckhoff	BOB

Stadt Oberhausen	19.03.2019 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Jahresbericht 2017/2018 der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/4425-01

- 2 Entwicklung von diversitätsorientierten Handlungskonzepten in den Kultureinrichtungen
Vorlage: M/16/4499-01

- 3 Zuschussantrag zum Projekt "Prozession der Moderne" der Künstlerin Pia Janssen,
künstlerische Leiterin des Künstlerkollektivs mythen der moderne
Vorlage: B/16/4476-01

- 4 Zuschussantrag "Verein der Freunde und Förderer des Crowded House e.V." zu drei
Events im Jahr 2019
Vorlage: B/16/4477-01

- 5 Zuschussantrag der Fabrik K14 zu Veranstaltungen anlässlich des 50-jährigen Beste-
hens des soziokulturellen Zentrums
Vorlage: B/16/4478-01

- 6 Zuschussantrag des Kunstvereins Oberhausen e.V. für den Kunstsommer 2019
Vorlage: B/16/4484-01

- 7 Zuschussantrag zur Veranstaltung "Buchgestöber" am 30.05.2019
Vorlage: B/16/4507-01

- 8 Bericht über verausgabte und verplante Mittel der Finanzposition "freie kulturelle Aktivi-
täten"
Sachkonto 531823, Kostenstelle 860004070300
Vorlage: M/16/4483-01

- 9 FB 0-8-30 – Rückblick auf 2018 / Ausblick auf 2019
Vorlage: M/16/4491-01

- 10 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Theater Oberhausen gemäß §14 der Betriebssat-
zung
Vorlage: M/16/4433-01

Stadt Oberhausen	19.03.2019 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 11 Theater Oberhausen: mündlicher Bericht - Vorstellung des Marketingkonzepts
- 12 Theater Oberhausen: mündlicher Bericht des Intendanten - Zuschauerentwicklung und Rassismuskussion

Stadt Oberhausen	19.03.2019 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

Die Vorsitzende Frau Marita Wolter (CDU-Fraktion) eröffnet die heutige 26. Sitzung des Kulturausschusses in dieser Wahlperiode. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung und Gäste.

Frau Wolter hält fest, dass Einladungen zur Sitzung ebenso wie die Beratungsunterlagen form- und fristgerecht zugeleitet worden sind.

Ihre Nachfrage ergibt, das –trotz Vertretung- die Anzahl der Ratsmitglieder diejenige der sachkundigen Bürger/innen und Einwohner/innen übersteigt. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses liegt somit vor.

Die Niederschrift der letzten Ausschusssitzung am 29.01.2019 ist gefertigt und zugeleitet worden. Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben.

Aufgrund des hohen öffentlichen Interesses an dem Tagesordnungspunkt 12 – „Theater Oberhausen: mündlicher Bericht des Intendanten – Zuschauerentwicklung und Rassismus-Diskussion“, wird entschieden die Tagesordnung umzustellen und diesen Tagesordnungspunkt nach vorne zu ziehen.

Aus thematischen Gründen wird der Tagesordnungspunkt „Entwicklung von diversitätsorientierten Handlungskonzepten in den Kultureinrichtungen“ als erster Tagesordnungspunkt behandelt. Danach folgen die Tagesordnungspunkte „Theater Oberhausen: mündlicher Bericht des Intendanten – Zuschauerentwicklung und Rassismus –Diskussion“ und „Jahresbericht 2017/2018 der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen“. Die weitere Tagesordnung bleibt in ihrer ursprünglichen Form bestehen.

Stadt Oberhausen	19.03.2019 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

1. Entwicklung von diversitätsorientierten Handlungskonzepten in den Kultureinrichtungen
Vorlage: M/16/4499-01

Frau Kallinikidou, Büro für Interkultur, erläutert anhand einer Präsentation (in der Anlage beigelegt), den in Kooperation mit der Zukunftsakademie stattgefundenen Prozess zur Entwicklung diversitätsorientierter Handlungskonzepte in den Kultureinrichtungen. Der Beigeordnete Herr Tsalastras ergänzt, dass von allen Kultureinrichtungen Entwürfe vorliegen. Sobald die Konzepte vollständig vorliegen, wird auch das Beteiligungsverfahren abgestimmt. Herr Flore, Sprecher der SPD-Fraktion, zeigt sich erfreut darüber, dass nun der nächste Schritt im Rahmen der interkulturellen Öffnung unternommen und auch die soziale Herkunft als Handlungsfeld erkannt worden ist. Darüber hinaus erkundigt er sich, wie die Handlungskonzepte finanziell umgesetzt werden sollen. Frau Kallinikidou erklärt, dass hierzu Fördermittel genutzt werden sollen. Als Beispiel führt sie den 360°-Fonds der Kulturstiftung des Bundes an, der das Theater Oberhausen nun mit 360.000 EUR unterstützt. Frau Gödderz, Sprecherin der Grünen Fraktion, zeigt sich ebenfalls erfreut über den Prozess und merkt an, dass es gut wäre, wenn die Förderprogramme für die ganze Verwaltung zu nutzen wären und nicht nur für die Kultur. Herr Tsalastras führt als Beispiel an, dass die Förderprogramme des Kulturministeriums nur auf die kulturellen Bereiche zugeschnitten sind. Natürlich werden die Erfahrungen aus dem Programm auch der übrigen Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Theater Oberhausen: mündlicher Bericht des Intendanten - Zuschauerentwicklung und Rassismuskussion

Herr Fiedler, Intendant des Theaters Oberhausen, bezieht sich zunächst auf den gestellten Antrag im Rahmen des Förderprogramms 360°. Er drückt sein Bedauern aus, dass einige Formulierungen in dem Antrag unglücklich gewählt und Abteilungen konkret benannt worden sind. Ebenfalls sieht er einen Fehler darin, den Antrag nicht mit der Verwaltungsleitung abgestimmt zu haben. Er schildert seinen Eindruck einer sehr offenen Atmosphäre im Theater und stellt klar, dass er mit dem Antrag, Rassismus als gesellschaftliches Phänomen hervorheben wollte. Er berichtet zudem, dass am 29.03.2019 eine Betriebsversammlung im Theater stattfinden wird, in der alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die Möglichkeit haben ihre Wünsche oder auch ihren Ärger zum Ausdruck zu bringen. Herr Fiedler erläutert kurz, dass es in dem Antrag um die Öffnung des Theaters für neue Zielgruppen geht. Es soll eine Person eingestellt werden, die dieses Vorhaben unterstützt. Herr Broß, Sprecher der CDU-Fraktion, äußert sich kritisch über die Antragsstellung. Er betont nachdrücklich, dass bei solchen Anträgen sowohl Intendant als auch Verwaltungsleiter beteiligt sein sollten. Darüber hinaus plädiert er dafür zeitnah über die Zukunft des Theaters und die Leitung zu diskutieren. Herr Flore hingegen macht deutlich, dass es aus seiner Sicht keinen besonderen Rassismus am Theater gibt. Er hebt hervor, wie wichtig es ist, dass alle Bereiche an einem Strang ziehen und befürwortet die

Stadt Oberhausen	19.03.2019 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Entscheidung eine externe Mediatorin einzuschalten. Er macht nochmals darauf aufmerksam, dass bei einem Intendantenwechsel in der Regel immer ein Besucherrückgang zu verzeichnen ist. Auch begrüßt er die Öffnung für neue Besuchergruppen, mahnt jedoch gleichzeitig an, dass das etablierte Publikum nicht verloren gehen darf. Er betont darüber hinaus, dass die Auseinandersetzung mit strukturellem Rassismus sehr wohl eine wichtige Aufgabe auch für das Theater ist. Herr Arlt, FDP-Fraktion, stellt die grundsätzliche Frage, was das 360°-Programm bezweckt, da es in den Zeitungen nur als Anti-Rassismus-Programm bezeichnet wird. Frau Walther, fraktionsloses Ausschussmitglied, erläutert, dass der 360°-Fonds Strategien und Methoden fördert, durch die die Institutionen sowohl thematisch als auch personell die interkulturelle Öffnung vorantreiben können. Dabei müssen sowohl Rassismus als auch die Angst vor Andersartigkeit abgebaut werden. Herr Tsalastras erklärt, dass sich die Rahmenbedingungen der Antragsstellung immer nach dem Fördermittelgeber richten. Darüber hinaus bietet er an das Programm im nächsten Kulturausschuss vorzustellen. Herr Dittmeyer, Fraktion Linke.Liste, betont, wie wichtig es ist, dass das Theater die Struktur der Stadtgesellschaft widerspiegelt. Er unterstützt das Vorhaben des Theaters daran zu arbeiten, obwohl es schwer ist an Strukturen bzw. an Konsumverhalten etwas zu ändern.

Im Hinblick auf die Zuschauerentwicklung betont Herr Fiedler, dass das Spielzeitende abgewartet werde müsse. Er führt aus, dass es viel überregionale und positive Kritik zu dem Stück „Das Recht des Stärkeren“ gegeben hat und dass auch die Stücke „Salome“ und „Der Sandmann“ gut ankommen. Darüber hinaus macht er darauf aufmerksam, dass in den letzten anderthalb Jahren rund 1 Millionen Euro Fördermittel eingeworben worden sind. Herr Flore und Frau Walther heben hervor, dass es nicht nur auf die Verkaufszahlen ankommt. Das Theater Oberhausen ist bei vielen kleineren Veranstaltungen präsent und bei vielen dieser Veranstaltungen zeigt sich, dass das Theater schon erste Fortschritte in Richtung Öffnung in die Gesellschaft gemacht hat. Herr Broß gibt zu bedenken, dass das Renommee des Theaters dennoch sehr gelitten hat. Herr Dittmeyer fordert, das Theaterprogramm auf neue, jüngere Besucher und Besucherinnen auszuweiten, da das ältere Publikum aufgrund des zunehmenden Alters das Theater dann nicht mehr besuchen wird. Herr Tsalastras schlägt vor, durch externe Unterstützung eine Besucher- und Bevölkerungsanalyse durchzuführen, um Besucherpotentiale zu ergründen, damit über das 360°- Programm die Ansprache gelingen kann.

3. Jahresbericht 2017/2018 der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen Vorlage: B/16/4425-01

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	19.03.2019 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**4. Zuschussantrag zum Projekt "Prozession der Moderne" der Künstlerin Pia Janssen, künstlerische Leiterin des Künstlerkollektivs mythen der moderne
Vorlage: B/16/4476-01**

Mehrere der Kulturausschussmitglieder merken an, dass über die Künstlerin Pia Janssen nicht viel bekannt ist und die Finanzierung offensichtlich noch nicht endgültig geklärt ist. Darüber hinaus werden die Fragen gestellt, ob es bereits eine Einverständniserklärung der Kinder bzw. der Eltern gibt, gefilmt zu werden und ob geklärt werden kann, dass die Stadt Oberhausen Aufführungsrechte für den Film bekommt. Herr Buchloh, Leiter des Kulturbüros, erläutert, dass schon seit einiger Zeit Gespräche mit Frau Janssen geführt werden und das Projekt noch weit von der Umsetzung entfernt ist, weshalb die Anträge noch laufen würden. Die beiden angesprochenen Punkte „Einverständniserklärung“ und „Aufführungsrechte“ wird er mit Frau Janssen besprechen. Er empfiehlt mit der Auszahlung der Mittel solange zu warten bis die Umsetzung und die Finanzierung des Projekts gesichert sind.

Der Kulturausschuss beschließt unter Vorbehalt, die „Prozession der Moderne“ veranstaltet durch die Kölner Künstlerin Pia Janssen mit 2.000,-- EUR zu unterstützen, sofern die Umsetzung und die Finanzierung des Projektes, wie im Finanzierungsplan angegeben, gesichert sind.

Finanzmittel stehen im Haushalt 2019 in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 -Musische Bildung und Kulturarbeit- Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

**5. Zuschussantrag "Verein der Freunde und Förderer des Crowded House e.V." zu drei Events im Jahr 2019
Vorlage: B/16/4477-01**

Der Kulturausschuss beschließt, drei Veranstaltungen des „Vereins der Freunde und Förderer des Crowded House e.V.“ im Jahr 2019 mit 1.500,-- EUR zu unterstützen.

Finanzmittel stehen im Haushalt 2019 in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 -Musische Bildung und Kulturarbeit- Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

Stadt Oberhausen	19.03.2019 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 6. Zuschussantrag der Fabrik K14 zu Veranstaltungen anlässlich des 50-jährigen Bestehens des soziokulturellen Zentrums
Vorlage: B/16/4478-01**

Herr Broß erkundigt sich, ob die Stadt Oberhausen der einzige Zuschussmittelgeber ist. Herr Tsalastras bejaht dies.

Der Kulturausschuss beschließt, die Veranstaltungen anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Fabrik K 14 e.V. mit einem Betrag von 2.880,-- EUR zu fördern.

Finanzmittel stehen im Haushalt 2019 in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 -Musische Bildung und Kulturarbeit- Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

- 7. Zuschussantrag des Kunstvereins Oberhausen e.V. für den Kunstsommer 2019
Vorlage: B/16/4484-01**

Der Kulturausschuss beschließt, den Kunstsommer 2019, veranstaltet durch den Kunstverein Oberhausen e.V., mit 3.000,-- EUR zu unterstützen.

Finanzmittel stehen im Haushalt 2019 in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 -Musische Bildung und Kulturarbeit- Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

- 8. Zuschussantrag zur Veranstaltung "Buchgestöber" am 30.05.2019
Vorlage: B/16/4507-01**

Der Kulturausschuss beschließt, die Veranstaltung BUCHGESTÖBER 2019 mit einem Zuschuss in Höhe von 2.800,-- EUR zu unterstützen.

Finanzmittel stehen im Haushalt 2019 in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 -Musische Bildung und Kulturarbeit- Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

Stadt Oberhausen	19.03.2019 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 9. Bericht über verausgabte und verplante Mittel der Finanzposition "freie kulturelle Aktivitäten"**
Sachkonto 531823, Kostenstelle 860004070300
Vorlage: M/16/4483-01

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 10. FB 0-8-30 – Rückblick auf 2018 / Ausblick auf 2019**
Vorlage: M/16/4491-01

Es wird nachgefragt, ob das alte Gebäude der Synagoge in Holten nun aufgekauft worden ist und wie weiter damit verfahren wird. Es wird berichtet, dass der Kaufvertrag hinsichtlich der Synagoge am 04.12.2018 beurkundet wurde. Die Zuständigkeit liegt dabei beim Dezernat 5 (u.a. Denkmalbehörde). Die Untere Denkmalbehörde hat erste Gespräche mit möglichen Nutzern geführt. Eine Konkretisierung der Nutzungsabsichten steht aber noch aus. Herr Flore erkundigt sich, ob eine profane Nutzung geplant ist. Herr Tsaltras bittet darum, zu warten bis die inhaltliche Arbeit abgeschlossen ist. Danach können Vorschläge eingereicht und im politischen Raum diskutiert werden. Der Kulturausschuss wird bei diesem Prozess maßgeblich beteiligt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 11. Zwischenbericht des Eigenbetriebes Theater Oberhausen gemäß §14 der Betriebssatzung**
Vorlage: M/16/4433-01

Der Bericht wird (durch den Kulturausschuss als Betriebsausschuss des Theaters Oberhausen) zur Kenntnis genommen.

- 12. Theater Oberhausen: mündlicher Bericht - Vorstellung des Marketingkonzepts**

Herr Schug, Marketing-Leitung Theater Oberhausen, stellt anhand einer Präsentation (im Anhang beigelegt) das Marketingkonzept des Theaters vor. Herr Flore äußert sich positiv über die Herangehensweise.

Stadt Oberhausen	19.03.2019 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Ende des öffentlichen Teils: 16:58 Uhr

Vorsitzende
gez. Marita Wolter

Schriftführerin
gez. Sandra Kirchhof

Gesehen: gez. Apostolos Tsalastras